

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN – FAQ FÖRDERAKTION SOLARANLAGEN

| | |
|---|----------|
| Förderungsgegenstand und Voraussetzungen | 3 |
| 1. Wer erhält eine Förderung? | 3 |
| 2. Welche Anlagen werden gefördert?..... | 3 |
| 3. Wie kann ich feststellen, ob der Lieferant das Austria Solar Gütesiegel hat bzw. meine Kollektoren zertifiziert sind?..... | 3 |
| 4. Der Lieferant ist nicht in der „Austria Solar Gütesiegel“-Liste angeführt und meine Solarkollektoren scheinen weder in der Liste des „Österreichischen Umweltzeichens“ noch in der „Solar Keymark“-Liste auf. Kann ich trotzdem eine Förderung beantragen? | 3 |
| 5. Gibt es Anforderungen an die Größe der Solaranlage?..... | 3 |
| 6. Mein Haus/Meine Wohnung befindet sich im Ausland. Kann ich für dieses/diese auch eine Förderung erhalten?3 | 3 |
| 7. Können Anlagen gefördert werden, die sowohl privat als auch betrieblich genutzt werden? | 4 |
| 8. Können Anlagen gefördert werden, die vor Start der Förderaktion geliefert wurden?..... | 4 |
| 9. Kann ich bereits vor Start der Förderaktion den Auftrag für die Errichtung der Anlage erteilen bzw. eine Anzahlung tätigen? | 4 |
| 10. Wird eine Solaranlage gefördert, wenn ich diese selbst installiert habe? | 4 |
| 11. Was ist bei der Ausstellung bzw. Übermittlung von Rechnungen zu beachten? | 4 |
| 12. Wer ist Antragsteller, wenn die Anlage über Contracting, Mietkauf oder Leasing finanziert wird?..... | 4 |
| 13. Was ist zu beachten und wie wird die Förderung berechnet, wenn die Anlage über Contracting, Mietkauf oder Leasing finanziert wird?..... | 4 |
| Förderungshöhen und Inanspruchnahme weiterer Förderungen | 5 |
| 14. Wie hoch ist die Förderung?..... | 5 |
| 15. Welche Kosten sind förderungsfähig?..... | 5 |
| 16. Welche Kosten sind nicht förderungsfähig?..... | 5 |
| 17. Was ist bei der Ausstellung bzw. Übermittlung von Rechnungen zu beachten? | 5 |
| 18. Wie oft kann um eine Förderung angesucht werden? | 5 |
| 19. Ich habe für die Solaranlage eine Förderung im Rahmen der Förderaktion „Raus aus Öl“ erhalten. Kann ich auch noch einen Antrag im Rahmen der Förderaktion Solaranlagen stellen?..... | 5 |
| 20. Kann ich die Förderung parallel zu einer Landes- oder Gemeindeförderung beanspruchen?..... | 6 |
| Registrierung und Antragstellung | 6 |
| 21. Wie kann ich mich für die Förderung meiner Solaranlage registrieren?..... | 6 |
| 22. Welche Daten benötige ich für die Registrierung?..... | 6 |
| 23. Was ist bei der Registrierung zu beachten? | 6 |
| 24. Kann ich mich nach Verfall der Registrierung noch einmal registrieren?..... | 6 |
| 25. Kann ich bereits vor der Registrierung mit der Errichtung der Anlage beginnen? | 6 |
| 26. Wie und wann kann ich nach der Registrierung einen Antrag stellen?..... | 6 |

| | |
|--|----------|
| 27. Welche Daten und Unterlagen benötige ich für die Antragstellung?..... | 7 |
| 28. Welche Inhalte muss die Rechnung über die Solaranlage zumindest aufweisen? | 7 |
| 29. Ist die Registrierung auf ein anderes Projekt/eine(n) andere(n) AntragstellerIn übertragbar? | 7 |
| 30. Auf wen sollen Registrierung und Antrag lauten? | 7 |
| 31. Bis wann muss ich meine Solaranlage errichtet haben? | 7 |
| 32. Wann wird die Förderung ausbezahlt? | 7 |
| Kontakt | 7 |
| 33. Wer kann mir weitere Fragen zur Förderaktion Solaranlagen beantworten? | 7 |

Förderungsgegenstand und Voraussetzungen

1. Wer erhält eine Förderung?

Privatpersonen, die eine der folgenden Anlagen errichten:

- Solaranlagen zur Warmwasserbereitung
- Solaranlagen zur Beheizung von Gebäuden

2. Welche Anlagen werden gefördert?

Gefördert werden neu errichtete Solaranlagen zur Beheizung von Gebäuden oder zur Warmwasserbereitung in Gebäuden mit Baubewilligung vor dem Jahr 2006. Auch Erweiterungen bestehender Solaranlagen können gefördert werden.

Der Lieferant der Anlage muss das Gütesiegel des Verbandes Austria Solar führen oder die Solarkollektoren müssen nach dem „Österreichischen Umweltzeichen für Sonnenkollektoren und Solaranlagen“ zertifiziert sein. Ersatzweise sind die drei nachfolgenden Kriterien einzuhalten:

- Zertifizierung nach „Solar Keymark“-Richtlinie und
- keine galvanische Beschichtung (Bitte konsultieren Sie Ihre Fachfirma/den Hersteller der Kollektoren.) und
- Nachweis einer 10-jährigen Garantie für die Kollektoren (Bitte konsultieren Sie Ihre Fachfirma/den Hersteller der Kollektoren.).

3. Wie kann ich feststellen, ob der Lieferant das Austria Solar Gütesiegel hat bzw. meine Kollektoren zertifiziert sind?

Eine Liste der Lieferanten bzw. der zertifizierten Kollektoren finden Sie hier:

- Austria Solar Gütesiegel: www.solarwaerme.at/guetesiegel/guetesiegel-betriebe/
- Österreichisches Umweltzeichen:
<https://www.umweltzeichen.at/de/produkte/grüne-energie#guideline=UZ15>
- Solar Keymark-Richtlinie: www.solarkeymark.nl

4. Der Lieferant ist nicht in der „Austria Solar Gütesiegel“-Liste angeführt und meine Solarkollektoren scheinen weder in der Liste des „Österreichischen Umweltzeichens“ noch in der „Solar Keymark“-Liste auf. Kann ich trotzdem eine Förderung beantragen?

Gefördert werden Solaranlagen, die die Voraussetzungen unter Frage 2 einhalten. Ist die Einhaltung der Förderungsvoraussetzungen nicht anhand der Listen nachvollziehbar, ist im Rahmen der Antragstellung ein Nachweis über die Einhaltung dieser Kriterien zu übermitteln.

5. Gibt es Anforderungen an die Größe der Solaranlage?

Ja. Die neu installierte Bruttokollektorfläche der Solaranlage muss unabhängig vom Verwendungszweck mindestens 4 m² umfassen.

6. Mein Haus/Meine Wohnung befindet sich im Ausland. Kann ich für dieses/diese auch eine Förderung erhalten?

Nein. Die Förderaktion Solaranlagen gilt ausschließlich für Anlagen, die im Inland errichtet werden.

7. Können Anlagen gefördert werden, die sowohl privat als auch betrieblich genutzt werden?

Die Förderaktion Solaranlagen beschränkt sich auf Anlagen, die überwiegend privat genutzt werden. Wenn die zu Wohnzwecken dienende Fläche überwiegt, d.h. mehr als 50 % des Gesamtgebäudes beträgt, ist eine Förderung möglich.

8. Können Anlagen gefördert werden, die vor Start der Förderaktion geliefert wurden?

Nein. Im Rahmen der Förderaktion Solaranlagen können nur Anlagen gefördert werden, die ab Start der Förderaktion geliefert und errichtet werden.

9. Kann ich bereits vor Start der Förderaktion den Auftrag für die Errichtung der Anlage erteilen bzw. eine Anzahlung tätigen?

Ja. Die Lieferung der Module darf allerdings erst ab Start der Förderaktion erfolgen.

10. Wird eine Solaranlage gefördert, wenn ich diese selbst installiert habe?

Nein. Solaranlagen müssen nachweislich von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht installiert werden.

11. Was ist bei der Ausstellung bzw. Übermittlung von Rechnungen zu beachten?

- Auf den Rechnungen ist der / die AntragstellerIn als Rechnungsadressat anzuführen. Ausnahmen gelten für Leasing-Finanzierungen: hier ist die Leasing-Gesellschaft Rechnungsadressat. In diesen Fällen ersuchen wir Sie um Vorlage einer Kopie des jeweiligen Vertrages.
- Sollte sich ein Kosten- bzw. Leistungsnachweis aus verschiedenen Teilrechnungen zusammensetzen, sind diese gesammelt und inklusive Schlussrechnung zu übermitteln.

12. Wer ist Antragsteller, wenn die Anlage über Contracting, Mietkauf oder Leasing finanziert wird?

Bei Solaranlagen, die im Rahmen von Contracting, Mietkauf oder Leasing finanziert werden, ist der/die Contracting- oder LeasingnehmerIn bzw. der/die MieterIn, also der/die KonsumentIn bei Registrierung und Antragstellung als AntragstellerIn anzuführen.

13. Was ist zu beachten und wie wird die Förderung berechnet, wenn die Anlage über Contracting, Mietkauf oder Leasing finanziert wird?

Die geförderte Maßnahme muss entweder ins Eigentum des Antragstellers übergehen oder die im Leasing-, Miet- oder Contractingvertrag festgelegte Vertragsdauer muss zumindest 10 Jahre betragen. Als förderungsfähige Kosten können nur die vom Antragsteller bis zum Zeitpunkt der Antragstellung tatsächlich getätigten Zahlungen abzüglich der darin enthaltenen Zinsen und Spesen anerkannt und gefördert werden. Das bedeutet, dass für die Berechnung der Förderung etwaige Depotzahlungen plus die Netto-Ratenbeträge bis zur Einreichung als Förderungsbasis herangezogen werden können.

Beispiel:

Die Förderung für die Errichtung einer Solaranlage beträgt 700 Euro bzw. maximal 35% der förderungsfähigen Kosten. Die Solaranlage wird vom Antragsteller über Mietkauf finanziert.

Fall 1: der Antragsteller tätigt Zahlungen in der Höhe von 2.000 Euro bis zur Antragstellung (Schritt 2). In diesem Fall kann die maximale Förderung in Höhe von 700 Euro ausbezahlt werden, weil die Zahlungen und somit die Förderungsbasis hoch genug sind, um die maximale Förderung in Höhe von 700 Euro auszulösen.
 $2.000 \text{ Euro} \times 35\% = 700 \text{ Euro}$

Fall 2: der Antragsteller tätigt Zahlungen in der Höhe von 700 Euro bis zur Antragstellung (Schritt 2). In diesem Fall muss die Förderung gekürzt werden, weil die Zahlungen und somit die Förderungsbasis noch zu gering sind, um die maximale Förderung auszulösen. Es kann maximal eine Förderung von 245 Euro ausbezahlt werden:

$700 \text{ Euro} \times 35\% = 245 \text{ Euro}$

Die Abwicklungsstelle wartet nicht bis genügend Raten bezahlt sind, es gilt die Ersteinreichung.

Förderungshöhen und Inanspruchnahme weiterer Förderungen

14. Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderung wird in Form eines einmaligen Investitionskostenzuschusses ausbezahlt und beträgt 700 Euro.

15. Welche Kosten sind förderungsfähig?

Förderungsfähige Anlagenteile sind Solarkollektoren, Verrohrung, Pumpengruppe und Wärmespeicher sowie weitere für den ordnungsgemäßen Betrieb relevante Komponenten.

16. Welche Kosten sind nicht förderungsfähig?

Bitte beachten Sie, dass Rechnungen, die nicht auf den/die AntragstellerIn persönlich ausgestellt wurden, nicht für die Berechnung der Förderung herangezogen werden können. Nicht förderungsfähige Kosten sind weiters Gebühren, die mit der Errichtung der Anlage im Zusammenhang stehen, Bauanzeigen, Versicherungskosten und Entsorgungskosten.

17. Was ist bei der Ausstellung bzw. Übermittlung von Rechnungen zu beachten?

- Alle Rechnungen müssen auf den/die AntragstellerIn als RechnungsadressatIn ausgestellt werden.
- Sollten sich Kosten- bzw. Leistungsnachweise aus Teilrechnungen zusammensetzen, sind diese gesammelt, inklusive Schlussrechnung(en) vorzulegen.
- Bei Pauschalrechnungen ist zusätzlich eine Rechnungsbeilage mit detaillierter Kostenaufstellung vorzulegen, um die förderungsfähigen Kosten ermitteln zu können. Bitte beachten Sie, dass dies auch für Rechnungen von Generalunternehmern gilt.

18. Wie oft kann um eine Förderung angesucht werden?

Pro AntragstellerIn kann nur eine Förderung für eine Solaranlage im Rahmen dieser Förderaktion beantragt werden. Weiters kann pro Solaranlage nur ein Förderungsantrag gestellt werden.

19. Ich habe für die Solaranlage eine Förderung im Rahmen der Förderaktion „Raus aus Öl“ erhalten. Kann ich auch noch einen Antrag im Rahmen der Förderaktion Solaranlagen stellen?

Nein. Für die beantragte Anlage kann kein weiterer Förderungsantrag nach einem Bundesförderungsprogramm gestellt werden.

20. Kann ich die Förderung parallel zu einer Landes- oder Gemeindeförderung beanspruchen?

Ja. Die Förderung des Klima- und Energiefonds kann parallel zu einer eventuellen Landes- oder Gemeindeförderung in Anspruch genommen werden.

Registrierung und Antragstellung

21. Wie kann ich mich für die Förderung meiner Solaranlage registrieren?

Registrierungen können in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Budgetmittel über die Webseite www.solaranlagen.klimafonds.gv.at eingebracht werden. Für die Registrierung benötigen Sie konkrete Daten der Solaranlage (siehe Frage 22). Nach erfolgter Registrierung haben Sie 12 Wochen Zeit, Ihre Anlage zu errichten und den Antrag zu stellen. Die Registrierung sollte erst dann erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass die Solaranlage innerhalb dieser Frist errichtet, fertig gestellt und abgerechnet werden kann und somit alle für die Antragstellung notwendigen Unterlagen vorliegen.

22. Welche Daten benötige ich für die Registrierung?

- Angaben zum/zur AntragstellerIn (Vor- und Nachname, Geburtsdatum)
- Postadresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Bundesland)
- E-Mail-Adresse (für den weiteren Schriftverkehr) und Telefonnummer
- Projektdaten (Zweck der Solaranlage (Warmwasseraufbereitung und/oder Gebäudebeheizung), Kosten der Solaranlage, Bruttokollektorfläche)

23. Was ist bei der Registrierung zu beachten?

- Die Registrierung kann ausschließlich online unter www.solaranlagen.klimafonds.gv.at durchgeführt werden.
- Der/Die AntragstellerIn erhält nach Abschluss der Registrierung ein Bestätigungs-E-Mail inkl. Registrierungsnummer und persönlichem Link zur Online-Plattform der Antragstellung.
- Sollten die Antragsunterlagen nicht innerhalb von 12 Wochen nach Registrierung per Online-Plattform übermittelt werden, verfällt die Registrierung.

24. Kann ich mich nach Verfall der Registrierung noch einmal registrieren?

Nein. Eine nochmalige Registrierung ist nach Verfall (12 Wochen nach Registrierung) nicht mehr möglich. Es wird daher dringend empfohlen, entsprechende Zeitreserven einzuplanen und die Registrierung erst bei Vorliegen eines gesicherten Zeitplanes für die Errichtung und Abrechnung der Solaranlage vorzunehmen.

25. Kann ich bereits vor der Registrierung mit der Errichtung der Anlage beginnen?

Ja. Die Solaranlage kann zum Zeitpunkt der Registrierung schon errichtet sein, jedoch darf die Lieferung der Solaranlage nicht vor Start der Förderaktion Solaranlagen erfolgt sein.

26. Wie und wann kann ich nach der Registrierung einen Antrag stellen?

Sobald die Anlage errichtet ist und alle Unterlagen („Bestätigungsformular Solaranlagen“, Rechnungen und Meldezettel) vorliegen, kann über den bei der Registrierung übermittelten Link ein Antrag gestellt werden (Schritt 2). Die Antragsunterlagen sind jedenfalls innerhalb von 12 Wochen ab Registrierung per Online-Plattform zu übermitteln, da ansonsten die Registrierung verfällt.

27. Welche Daten und Unterlagen benötige ich für die Antragstellung?

- IBAN (BIC nur bei ausländischen Bankverbindungen)
- Angaben zum Projekt (Lieferdatum der Solaranlage, Projektstandort, Jahr der Baubewilligung des Gebäudes, Zertifizierung der Kollektoren, ersetzter Brennstoff, Informationen über Hersteller und Modellbezeichnung)

Drei Dokumente (mögliche Dateiformate: .pdf, .jpg, .tif) sind über die Plattform hochzuladen:

- Das vollständig ausgefüllte und von dem/der AntragstellerIn und der ausführenden Firma unterzeichnete „Bestätigungsformular Solaranlagen“. Das Formular steht Ihnen auf der Webseite www.umweltfoerderung.at/solar zur Verfügung.
- Rechnung(en)
- Meldezettel (wenn Sie nicht mit Haupt-/Nebenwohnsitz in Österreich gemeldet sind ein amtlicher Lichtbildausweis)

Der Antrag kann erst über die Online-Plattform abgeschickt werden, wenn alle Pflichtfelder ausgefüllt und sämtliche notwendigen Unterlagen hochgeladen wurden.

28. Welche Inhalte muss die Rechnung über die Solaranlage zumindest aufweisen?

- Name und Anschrift des Antragstellers/der Antragstellerin
- Rechnungsdatum
- Modellbezeichnung der Solaranlage

(Kassen-)Belege (z.B. von Baufachmärkten), die die oben angeführten Punkte nicht enthalten, können nicht anerkannt werden.

29. Ist die Registrierung auf ein anderes Projekt/eine(n) andere(n) AntragstellerIn übertragbar?

Nein. Die Registrierung kann auf kein anderes Projekt/keine(n) andere(n) AntragstellerIn übertragen werden.

30. Auf wen sollen Registrierung und Antrag lauten?

Registrierung und Antrag müssen auf jene Privatperson lauten, auf die die Rechnung ausgestellt ist.

31. Bis wann muss ich meine Solaranlage errichtet haben?

Die geförderte Maßnahme ist 12 Wochen nach erfolgter Registrierung umzusetzen und abzurechnen.

32. Wann wird die Förderung ausbezahlt?

Nach positiver Prüfung des vollständig eingelangten Förderungsantrages und nach erfolgter Genehmigung durch das Präsidium des Klima- und Energiefonds wird die Förderung auf das angegebene Konto überwiesen. Innerhalb von 10-12 Wochen nach Antragstellung erhalten Sie ein E-Mail von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), in dem Ihnen der Zeitpunkt der Auszahlung der Förderungsmittel mitgeteilt wird.

Kontakt

33. Wer kann mir weitere Fragen zur Förderaktion Solaranlagen beantworten?

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der KPC gerne beratend zur Seite.

Serviceteam Solaranlagen

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9, 1092 Wien

Tel: +43 (0) 1/31 6 31-DW 737 | Fax: DW 99737

E-Mail: solaranlagen@kommunalkredit.at

www.umweltfoerderung.at/solar